



Der ewige Zweifel am Text

hi nina c,

Nina C hat Folgendes geschrieben: Ich habe schon auch Zweifel, aber beim Schreiben selbst spielen die meistens keine Rolle, da bin ich zu versunken. Dann eher danach, beim Weiterplanen oder Korrigieren. Geholfen hat mir die Einsicht, dass ich nur in meinem eigenen Rahmen gut oder schlecht sein kann, nicht in der Konkurrenz mit Anderen. Denn da könnte ich bis an mein Lebensende jemanden finden, der alles besser kann und meine Zweifel füttert. Also solange eine Szene **für meine Fähigkeiten** wirklich gut ist, kann ich stolz drauf sein.

ja, da hast du viele hilfreiche punkte gefunden, ich stimme dir zu! was ich noch wichtig finde und was ich auch immer habe, ist ein gefühl für den text. ich weiß nicht, ob du das (oder sonstwer kennt). es ist wie die summe, mit der ich meinen eigenen text "scanne" hinsichtlich dessen, was ich wollte oder produziert habe und ob ich "mein klassenziel erreicht habe" *gg*. es ist so ein grundgefühl, das ich dem text gegenüber habe.

Nina C hat Folgendes geschrieben: Bei den Wettbewerben bin ich allerdings ganz bei dir. Mein Novellchen „Backlash“ – bei dem es um somalische Piraten geht, war z. B. eigentlich mal für eine Ausschreibung mit eben dem Thema Piraten gedacht. Im Nachhinein musste ich jedoch feststellen, dass der Tenor humoristisch-abenteuerlich sein soll, was die Geschichte definitiv nicht ist. Leider wurde das vorher auch nicht wirklich kommuniziert. Bloß denke ich den meisten Fällen: Das ist doch nicht meine (oder deine) Schuld, wenn sich der ein oder ander Dussel nicht ordentlich auszudrücken vermag und halt mal definieren kann, was er eigentlich möchte. Also da hilft meiner Meinung nach bloß Entspannung und Schulterzucken. :-D

Liebe Grüße
Auch-Nina

wenn die idee gut ist, kann der text ja bleiben, was er ist. nur passt er dann halt nicht mehr zur ausschreibung oder zum wettbewerb. das ist ja keine "verlorene" lebenszeit. insofern ist es in dem moment vielleicht doof, andererseits passt der text vielleicht woanders oder es wird, so wie bei dir, eine eigene, eigenständige geschichte draus.
weiter so.

liebe grüße
nina

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).